



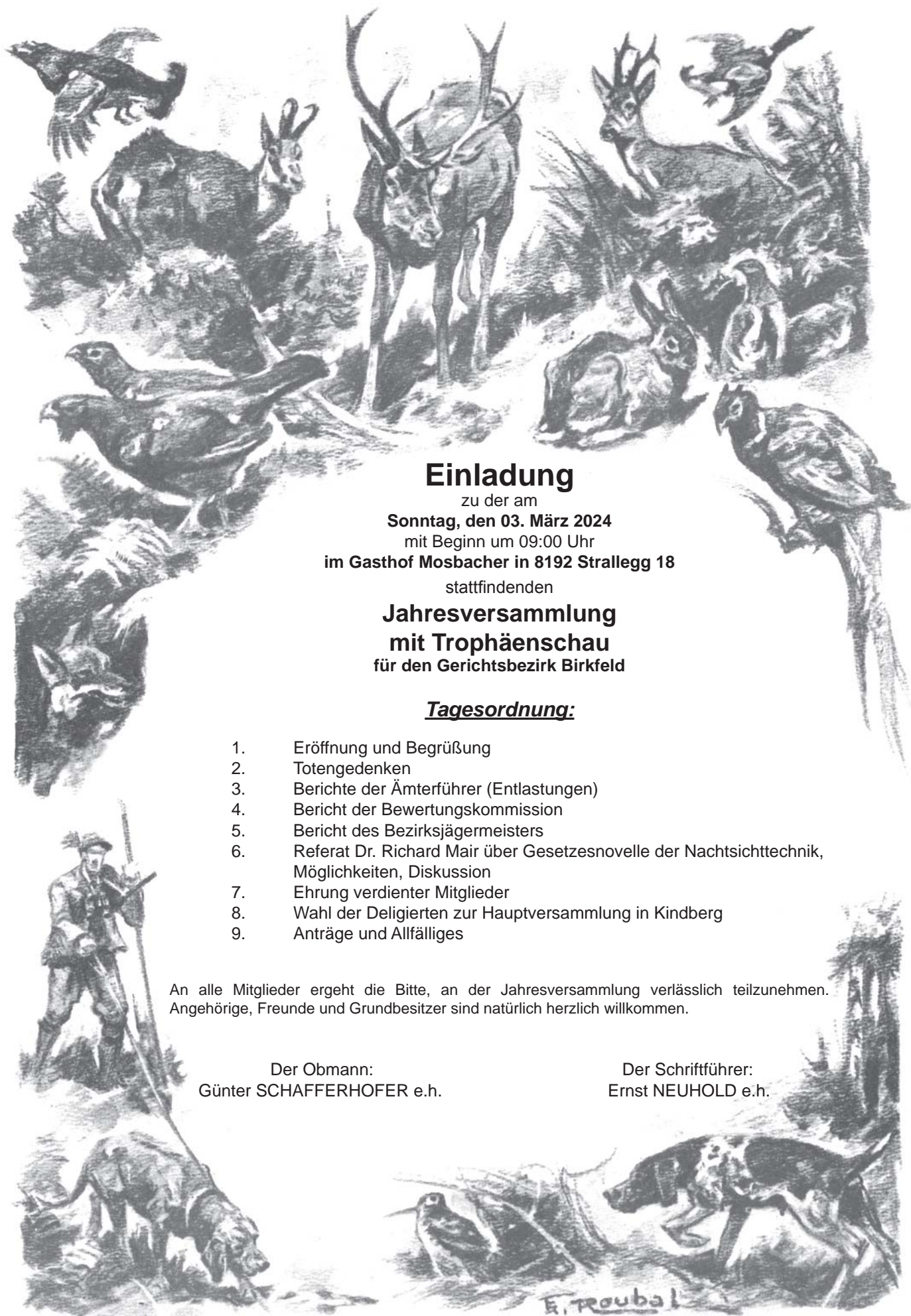
STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

GEGRÜNDET 1882

1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



Jahresbericht 2023



Einladung

zu der am

Sonntag, den 03. März 2024

mit Beginn um 09:00 Uhr

im Gasthof Mosbacher in 8192 Strallegg 18

stattfindenden

Jahresversammlung mit Trophäenschau

für den Gerichtsbezirk Birkfeld

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer (Entlastungen)
4. Bericht der Bewertungskommission
5. Bericht des Bezirksjägermeisters
6. Referat Dr. Richard Mair über Gesetzesnovelle der Nachtsichttechnik, Möglichkeiten, Diskussion
7. Ehrung verdienter Mitglieder
8. Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung in Kindberg
9. Anträge und Allfälliges

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen. Angehörige, Freunde und Grundbesitzer sind natürlich herzlich willkommen.

Der Obmann:
Günter SCHAFFERHOFER e.h.

Der Schriftführer:
Ernst NEUHOLD e.h.

Der Obmann



Geschätzte Zweigvereinsmitglieder!

Das Jahr 2023 ist Geschichte und der Winter hat zum Jahresende wieder mal gezeigt, dass er es auch noch kann, wenn er will.

Im Oberland hörte man überall die Motorsägen, welche die Winterruhe unseres Wildes sehr beeinträchtigen.

Viele werden sagen, der Klimawandel ist schuld, aber strenge Winter gab es immer wieder.

2024 stehen einige Veränderungen an und die sind nicht nur positiv.

Eine neue Jagdgesetznovelle kommt (siehe unten), die Jagdkarte wird wieder einmal teurer, und auch der Steirische Jagdschutzverein erlaubt sich eine Erhöhung um EUR 3,00.

Wobei gesagt werden muss, dass vom Mitgliedsbeitrag 2/3 im Verein bleiben, die auch unseren Mitgliedern wieder zugute kommen und 1/3 zur Landesorganisation überwiesen wird.

Rückblickend auf 2023 hat sich aber auch einiges außerhalb des Jagdschutzvereins getan.

Wir haben dankenswerterweise wieder den

„Neuen bzw. Alten“ als Bezirksjägermeister bekommen. Danke Sepp Kleinhappl, dass du dieses Amt wieder übernommen hast.

Unsere Jagdausschussmitglieder Ing. Franz Müller, Willibald Maier und Alois Felber haben ihren Platz für die Jugend frei gemacht. Ich möchte mich für euren Einsatz im Namen des Jagdschutzvereins bedanken.

Den neuen Ausschussmitgliedern Ing. Andreas Scharler, Ing. Gero Klauber und Dipl.-Ing. Mario de Monte möchte ich alles Gute wünschen und mich bedanken, dass sie sich für diese Funktion zur Verfügung gestellt haben.

Auch die Landesjägerschaft wurde neu gewählt. Dank eurer Unterstützung hat sich das bewährte Team um Landesjägermeister Franz Mayr Melnhof wieder durchgesetzt.

Aus unserem Bezirk konnten wir Frau Susanna Reisinger in den Landesjagdausschuss entsenden.

Obmann Stellvertreterin Maria Durlacher übernahm die Funktion von Frau Susanna Reisinger und wurde als Bezirksvertreterin der Weidfrauen nominiert.

An der Schießanlage „Hödl“ wurde der Parkplatz befestigt, somit ist der Platz auch für größere Veranstaltungen gerüstet.

EDELSEER.
Die Tischlerei für alle.

**WAIDMANNSSHEIL
IN DER NEUEN
JAGDSTUBE**

Klassische Bauernmöbel
oder moderne Einrichtung
für Ihre Jagdstube –
beste Qualität vom
Tischlermeister!



0664 / 522 41 96
www.edelseer-tischlerei.at





In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Ortsstellen für die Unterstützung bei den Schießterminen bedanken, ersuche euch aber zugleich für 2024 um dieses Engagement. Die Liste wird bekannt gegeben, sobald die Schießtermine festgelegt sind.

Bei der Auslieferung der Jahresberichte, die wir aus Kostengründen erstmalig über die Ortsstellen durchgeführt haben, ist es da und dort zu kleineren Verzögerungen gekommen.

Wir werden versuchen, dass es diesmal reibungslos funktioniert - wollen aber an dieser Form des Überbringens festhalten.

DANKE für eure Mithilfe!

Jagdgesetznovelle

- *Der Hegebegriff wird zeitgemäßer und wildgerechter formuliert und Regelungen betreffend „Wildmanagement“ werden geschaffen*
- *Schaffung der Möglichkeit zur Bejagung von Schwarzwild und Wölfen mit Nachtzieltechnik (in Verbindung mit einer Schulung durch die Steirische Jägerschaft)*
- *Ausweitung von Wildschutzgebieten für frei überwintertes Rot-, Gams- und Steinwild sowie im Bereich von Überwinterungsgebieten des Auer- und Birkwildes sowie des Schnee- und Steinhuhns*
- *Einführung einer verpflichtenden Besprechung zwischen Bezirksjägermeister und Bezirksverwaltungsbehörde im Vorfeld zur Abschussplangenehmigung*
- *Ausnahmen von örtlichen und sachlichen Verboten der Jagdausübung für in Not geratenes, verletztes oder krankes Wild*
- *Ausnahmen vom Aneignungsrecht, insbesondere für Trophäen von im Rahmen der Verminderung des Wildbestandes über den Abschussplan hinaus erlegtem Wild (Verfall der Trophäen bei Schadwildabschüssen und der Höchstabschuss bei Gamsböcken I)*
- *Ausweitung genehmigungspflichtiger Wildfütterungen auf bestimmte Wildarten*
- *Präzisierung der Regelung der Vorkehrungen gegen Wildschäden auf Waldflächen*

und der Wildschadensabgeltung. Einführung einer Bagatellgrenze: Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nur dann, wenn der Schaden EUR 100,00 übersteigt.

Das Jahr 2023 im Zeitraffer:

05. Jänner - Jägerball:

Am 05. Jänner fand nach mehrjähriger Pause wieder unser Jägerball im Gasthof Thaller in Anger statt. Viele sind der Einladung nachgekommen. Bürgermeister Regierungsrat Hubert Höfler, Bezirksjägermeister-Stellvertreter Sepp Kleinhappl und der Obmann des Zweigvereins Weiz Rupert Friedl waren unter den Ehrengästen. Unter den Klängen der Gruppe „Steira Gold“ war die Tanzfläche bis in die Morgenstunden gut gefüllt. Wertvolle Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Bei der Verlosung der 38 Hauptpreise mit vielen Jagdeinladungen war es sehr spannend.

26. Februar - Jahresversammlung mit Trophäenschau:

Am 26. Februar konnten wir wieder die Trophäenschau und unsere Jahresversammlung im Gasthof Mosbacher durchführen.

Als Gastreferenten durften wir LJM Stellvertreter HR Dr. Dr. Burkhard Thierrichter begrüßen, der uns Einblicke in die Schwarzwildproblematik geben konnte.

Im Zuge dieser Veranstaltung konnten wie jedes Jahr zahlreiche Mitglieder geehrt werden.

Mit dem Jubiläumsabzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden elf Mitglieder geehrt:

- Rosa Derler, Floing
- Alois Doppelhofer, Floing
- Christian Doppelhofer, Floing
- Johann Doppelhofer, Floing
- Josef Doppelhofer, Floing
- Robert Doppelhofer, Floing
- Alfred Flois, Gasen
- Peter Geißbauer, Rettenegg
- Gerhard Rein, St. Kathrein a. H.
- Peter Steinbauer, Baierdorf
- Hubert Windhaber, Waisenegg





An zehn Mitglieder konnte für 40-jährige Mitgliedschaft das Ehrenabzeichen in Gold überreicht werden:

- Alois Berger, Viertelfeistritz
- Josef Berger, Baierdorf
- Günther De Monte, Birkfeld
- Johann Höfler, Naintsch
- Peter Kriechbaum, Naintsch
- Hermann Nistelberger, Koglhof
- Johann Perhofer, Waisenegg
- Manfred Schwaighofer, Fischbach
- Ludwig Wiedenegger, Floing
- Rudolf Windisch, Koglhof

Vier Mitglieder erhielten für 50-jährige Vereinszugehörigkeit ebenfalls das Ehrenabzeichen in Gold:

- Karl Berger, Fischbach
- Friedrich Froihofer, Fischbach
- Karl Kulmer, Floing
- Adelheid Winter, Fischbach



WildGourmet
 Wildspezialitätenvertriebs gmbH.
 A – 8190 Birkfeld, Hauptplatz 4
 www.wildgourmet.at

Weiters erhielten vier Mitglieder für ihre 60-jährige Mitgliedschaft das Ehrenabzeichen in Gold:

- Dipl. Ing. Ofm. Christian Gäbler, Rettenegg
- Josef Kandlbauer, Strallegg
- Franz Pillhofer, Mürzzuschlag
- Msgr. Gen.-Vik. Anton Schneidhofer, Fischbach



Für 70-jährige Mitgliedschaft bekamen das Ehrenabzeichen in Gold:

- Dipl. Ing. Manfred Pechmann, Erlangen
- Ägydius Reitbauer, Birkfeld

Sepp Maier wurde mit dem Ehrenabzeichen in Silber ausgezeichnet



04. März - Bezirksjägertag mit Trophäenschau am Weizberg:

Ing. Karl Raith hielt seinen letzten Bezirksjägertag in seiner Funktion als Bezirksjägermeister ab und wurde in diesem Zusammenhang vom Zweigverein Birkfeld zum Ehrenmitglied ernannt.



12. Mai - Abschiedsfeier Bezirksjägermeister:

Ing. Karl Raith lud seine Wegbegleiter, die Jagdausschussmitglieder sowie einige Freunde zu seiner Abschiedsfeier in den Buschenschank Wilhelm nach Puch ein.

Lieber Karl, wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei dir für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Wir wünschen dir für deinen (Un)ruhestand viel Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil.



20. Mai - Hauptversammlung in Schladming:

Am 20.05.2023 wurde die Hauptversammlung des Steirischen Jagdschutzvereins in Schladming abgehalten. Auf 1.185 m Seehöhe traf man sich heuer in der „Schnepf’n Alm“ am Fuße der Reiteralm.



Arbesleitner
 8190 Miesenbach DV 1
 Tel: 03174/8219 Tel.0664/5286227 Vorau

24. Juni - Ausflug Erzberg und Leopoldsteiner See:

Nach längerer Zeit haben wir wieder einmal einen Ausflug für unsere Vereinsmitglieder organisiert.

14. Oktober - Jägerwallfahrt nach Mariazell:

Bei herrlichem Herbstwetter machte sich eine kleine, aber starke Abordnung aus dem Bezirk Weiz auf, um an der diesjährigen Jägerwallfahrt nach Mariazell teilzunehmen.

Zu diesen Terminen kommen noch viele Sitzungen, Geburtstage, Begräbnisse und anderen Anlässe über das ganze Jahr verteilt, die man wahrnehmen muss.

Es ist alles andere als langweilig und ich freue mich immer wieder, wenn ich von dem einen oder anderen Unterstützung bekomme.

Soweit mein Rückblick 2023 als Obmann.

Ich möchte euch schon jetzt zu unserer Jahresversammlung am Sonntag, dem 03.03.2024 im Gasthof Mosbacher in Strallegg einladen.

Es werden wieder mehrere Mitglieder mit dem Jubiläumsabzeichen für 25-, 40-, 50-, 60-, 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Diese sind im Jahresbericht angeführt und werden keine separate Einladung erhalten.

Auch erhalten einige verdiente Mitglieder Ehren- oder Verdienstabzeichen.

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei allen bedanken, die über das ganze Jahr immer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen mitarbeiten.

Ohne euch könnte der Verein keine ordentliche Veranstaltung durchführen.

In dem Zusammenhang möchte ich auch an die Jugend appellieren, sich in das Vereinsgesche-

Der Gasthof für jeden Anlass

- Feiern und Hochzeiten für bis zu 200 Personen
- Traditionelle und gutbürgerliche Küche
- Busse willkommen



GASTHOF
MOSBACHER
-STRALLEGG-

Gasthof Mosbacher • 8192 Strallegg 18 • T: +43 3174 2212
E: gasthof.mosbacher@icloud.com • www.gasthof-mosbacher.at

hen einzubringen, ohne euch wird es in der Zukunft nur schwer möglich sein, unseren Verein in dieser Form aufrecht zu erhalten.

Ich möchte mich bei allen Funktionären, Ortsstellenleitern und Referenten für ihre Unterstützung bedanken.

Für das Jahr 2024 wünsche ich eine gute Zusammenarbeit wie im vergangenen Jahr, allen Mitgliedern viel Gesundheit, einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil!

Euer Zweigvereinsobmann
Günter SCHAFFERHOFER

K & H Klaminger GmbH.



Tel +43 676 844 035 100
+43 676 844 035 200

Mail hoefer-klaminger-bau@aon.at
Web hoefer-klaminger-bau.at

FAX 03174 30 159
8190 Birkfeld - Edelsee Straße 3



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Der Kassier



Waidmannsheil liebe Zweigvereinsmitglieder!

Das Jahr 2023 begann mit dem Abschluss der Vorbereitungen für unseren Jägerball.

Unser Obmann Günther Schafferhofer konnte großzügige Sponsoren an Land bringen, auch der Ball war ein voller Erfolg. So konnte ein guter Gewinn erzielt werden.

Durch die Auslieferung der Jahresberichte mit den Ortsstellenleitern, wurden die Postgebühren erheblich gesenkt.

Auch der Einkauf von größeren Mengen an Wurf tauben und Munition für unseren Wurfscheibenstand im Vorjahr, war eine kluge Entscheidung und machte sich bezahlt.

Der Besuch bei der Trophäenschau und der Jahresversammlung war wieder auf dem Niveau vor der Corona-Zeit und wir konnten auch hier wieder positiv bilanzieren.

Der Ausflug zum Erzberg wurde durch den Verein mit 60 % gefördert.

Förderungen für Äsungsverbesserung, Welpen Ankäufe, Hundeführerkurse und Prüfungen konnten wieder gewährleistet und ausbezahlt werden. Die entsprechenden Anträge findet ihr auf unserer Homepage www.jsv-birkfeld.at unter Service-Formulare. Den entsprechenden Antrag herunterladen, ausfüllen und bei eurem Ortsstellenleiter oder einem Vorstandsmitglied abgeben. Die Förderung für einen Welpenankauf und Prüfungszuschuss kann nur alle 5 Jahre beantragt werden. Bei der Hauptversammlung in Schladming, wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um EUR 3,00 beschlossen. Gefordert wurden EUR 6,00. Durch einen Einspruch von der Mehrheit der Delegierten (auch wir stimmten dagegen) wurde eine Erhöhung von nur EUR 3,00 beschlossen.

Die letzte Erhöhung des Mitgliedsbeitrags liegt doch schon mehr als 8 Jahre zurück.

Bitte alle Änderungen wie Namensänderungen, Wohnsitzwechsel, Kontowechsel rechtzeitig be-



*Wie Ohren
Lügen nicht!*



HUTTER
ACUSTIX

PLANUNG & FERTIGUNG INNOVATIVER RAUMAKUSTIK

kannt zu geben, um unnötige Kosten und Arbeit zu vermeiden.

Nur durch Zusammenhalt und den Einsatz vieler freiwilliger Helfer ist unser Zweigverein Birkfeld nicht nur in finanzieller Sicht, sondern auch in der Öffentlichkeit sehr positiv aufgestellt.

So möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen Ortsstellenleitern und fleißigen Helfern, besonders bei Herta und Manfred Schwaighofer aufs Herzlichste bedanken.

Nun eine Teilübersicht von der Vereinskasse.

Kassastand per 01.01.2023	€ 33.458,57
Einnahmen	€ 38.436,34
Ausgaben	€ - 22.132,32

Kassastand per 31.12.2023 € 49.762,59

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung!

Waidmannsheil!

Euer Kassier
Ludwig WIEDENEGGER

PUNTI G A M E R



Der Schriftführer



Sehr geehrte Zweigvereinsmitglieder!

Ein Großteil meiner Tätigkeit als Schriftführer passiert im „stillen Kämmerlein“ und wird von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dazu zählen Sitzungen ausschreiben, Mitgliederdatenbank warten und den vorliegenden Jahresbericht gestalten. Es kostet jährlich sehr viel Einsatz und Mühe, wenn ich die Berichte, Bilder und Einschaltungen erst nachbearbeiten muss, damit sie tauglich für den Jahresbericht werden. Viele besuchen auch unsere Homepage www.jsv-birkfeld.at, die ich mit euren Informationen fülle.

Ein Dank geht auch an meinen Stellvertreter Reinhold Mauerhofer, der die Protokolle verfasst. In unserem Mitgliederstand gibt es auch immer wieder Änderungen, die in der Datenbank aktualisiert werden müssen. Im letzten Berichtsjahr sind 9 Mitglieder verstorben, 3 weitere haben unseren Verein aus unterschiedlichen Gründen verlassen. 16 sind neu dazugekommen, sodass unser Mitgliederstand derzeit 616 Personen umfasst.

So begrüßen wir neu in unseren Ortsstellen:

- Fabian Derler, Haslau
- Michael Derler, Haslau
- Christian Heil, Rabendorf
- Thomas Holzer, Floing
- David Jaklin, Haslau
- Franz Könighofer, Ratten
- Jana Kulmer, Gscheid
- Sabrina Maierhofer, Miesenbach
- Jasmin Mosbacher, Birkfeld
- Michael Karl Pusterhofer, Ratten
- Patrick Reitbauer, Sallegg
- Harald Schachner, Gscheid
- Alice Schmidt, Fischbach
- Dieter Schmidt, Fischbach
- Gregor Schmidt, Fischbach
- Kathrin van Zeist, Rettenegg

Wir ersuchen alle Mitglieder, uns weiterhin wertvolle und interessante Beiträge zu liefern. Damit wir etwas mehr Ordnung in den Eingang bekommen, haben wir extra eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet. Wir bitten daher alle Beiträge, Fotos, Einschaltungen und anderes mehr an die E-Mail-Adresse: redaktion@jsv-birkfeld.at zu senden.

Euer Schriftführer
Ernst NEUHOLD

Jeannine Kulmer
Kaiserfeldgasse 1
8190 Birkfeld
0664 / 32 41 815
studio@jeannine-kulmer.at
www.jeannine-kulmer.at

Kosmetik
Massagen
Fußpflege



Der Schießreferent



Liebe Zweigvereinsmitglieder!

Das Jahr 2023 begann mit einem gut besuchten allgemeinen Übungsschießen am 11. März. An der Jungjägerausbildung im Bezirk Weiz nahmen 61 Kandidaten teil. Nach Übungsschießen am 25. März, 1. und 23. April folgte ein erfolgreiches Prüfungsschießen am 29. April.



Auch für die Jungjägerausbildung aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag gab es 2 Übungstermine.

Am Sonntag, den 7. Mai wurde der 2. Lauf zum Steirischen Jagdcup ausgetragen. Daran nahmen 67 Schützen aus der ganzen Steiermark teil.



So konnte Landesschießreferent Ing. Robert Lamprecht gleich 4 mal das Leistungsabzeichen in Gold überreichen. Sieger in der Kombination wurde Christoph Milchrahm mit

sagenhaften 340 Punkten.

Am 8. August nahmen wir die Parkplatzerweiterung bei unserer Schießstätte in Angriff. Die Baggerarbeiten wurden von der Firma Taus aus Ratten durchgeführt und die Firma Brunnader aus Falkenstein transportierte 150 m³ Schotter als Befestigungsmaterial an. Als ehrenamtliche Mitarbeiter waren Günter Schafferhofer, Josef Schmallegger, Johann Tösch, Johann Hoppel und ich vor Ort.



Bei strahlendem Winterwetter nahmen heuer 40 Schützen am Silvesterschießen teil, die meist in Begleitung ihrer Frauen und Kinder waren. Weiters konnten wir auch die Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal begrüßen. So nahm das Jahr 2023 einen würdigen Ausklang und ich möchte mich bei den vielen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung das ganze Jahr über herzlich bedanken. Besondere Verdienste hat sich unser Obmann Günter Schafferhofer unter anderem durch die Mäharbeiten und bei der Parkplatzgestaltung erworben. In der Wartung und Pflege der Gerätschaften wurde ich durch Willi Maier und Gero Klauber bestens unterstützt. Fredi Hödl sorgte für die Schneeräumung und auch seinem Bruder Martin sei für das Entgegenkommen und die Unterstützung als Grundbesitzer des Areals herzlichst gedankt. Zum Schluss wieder der Hinweis, dass man uns unter den nachfolgenden Telefonnummern gerne kontaktieren kann.

Euer Schießreferent
Manfred SCHWAIGHOFER

Bei uns sind Sie **SICHER!**

ZINK
Versicherungs
BÜRO

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

8184 Anger | Südtiroler Platz 7 | Telefon: 03175/3120 | www.zink-vb.at

Nähere Auskünfte:

Manfred & Herta SCHWAIGHOFER

Manfred: 0664 / 23 61 628

Herta: 0699 / 17 120 313

 Schießkalender 2024	
Sa. 09. März	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 23. März	Übungsschießen für Jungjäger Weiz 08:00 Uhr
Sa. 06. April	Übungsschießen für Jungjäger Weiz 08:00 Uhr
Sa. 13. April	Übungsschießen für Jungjäger Bruck/Mürzzuschlag 08:00 Uhr
Fr. 19. April	Übungsschießen für Jungjäger Weiz 08:00 Uhr
Sa. 27. April	Prüfungsschießen für Jungjäger Weiz 08:00 Uhr
Sa. 11. Mai	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 25. Mai	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
So. 08. Juni	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 29. Juni	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 20. Juli	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 10. Aug.	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Sa. 14. Sep.	Allgemeines Übungsschießen 13:00 Uhr
Di. 31. Dez.	Silvesterschießen ab 09:00 Uhr
Noch kein Termin bei Redaktions- schluss	Steirischer Jagdcup 08:00 Uhr

Alle Termine finden Sie auch unter

www.jsv-birkfeld.at



Tradition seit 160 Jahren
STIXPETER
WIRTSCHAUS & OBSTHOF
Familie Kulmer
8183 Floing • Unterfeistritz 17
Tel. 03177-2259 • stixpeter1@gmail.com
www.stixpeter.at

Der Hundereferent



Waidmannsheil und Ho Rüd ho.

Ein sehr arbeitsreiches Jahr ist wieder vorbei. Öffentlichkeitsarbeit, Hundebildung, Prüfungen und natürlich viele Nachsuchen, Bewegungsjagden und Niederwildjagden. Eine sehr schöne Veranstaltung ist jedes Jahr aufs Neue die Hundepäsentation im Schloss Stadl für die Jagdschule Diana. Dort wurden die Schweißhunde, Bracken, Stöberhunde, Erd- und Bauhunde den Jung- und Aufsichtsjägern vorgeführt und deren Aufgabenbereiche an der Schweißfährte, der Schleppe, dem Kunstbau und der Pendelsau präsentiert.



Großen Anklang fand das Sommerfest der Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal in der Schießstätte Hödl, die auch das Vereinslokal der Jagdhundestaffel ist. Es waren alle Mitglieder des Vereins und die Kursteilnehmer der Ausbildungsstätte der Steirischen Landesjägerschaft bei diesem Fest eingeladen. Wir haben uns besonders über unsere Ehrengäste Landesjagdhundereferent Mf. L.R. Karl Haidic, Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl, Jagdschutzvereinsobmann Günther Schafferhofer und Bezirksjagdhundereferent Gerhard Schranzer gefreut.



Mit über 100 Besuchern und mindestens 60 Hunden war dieses Fest sehr gut besucht. Ich möchte mich bei der Jagdhornbläsergruppe Fischbach unter der Leitung von Heinz Übeleis und bei den Weisenbläsern Klaus Stelzer und Martin Derler recht herzlich für die musikalische Umrahmung bedanken.





In der Ausbildungsstätte der Steirischen Landesjägerschaft „Zum Schindergraben“ wurden 31 Hunde der verschiedensten Jagdhunderassen in Welpenkursen und Hundeführerlehrgängen ausgebildet. Es gab heuer auch Einzelausbildungen auf der Schweißfährte im Revier. Diese Ausbildung nahmen 10 Gespanne in Anspruch. Die Erfolge sprechen für sich.
 SpoR Traboch JGHK Obersteiermark:
 Josef Fladerer und Maria Graber



VGP DJT Strallegg: 1a Preis Günther Reitbauer (Prüfungssieger)
 Internationale Dr. Lackner Gedächtnisprüfung für Deutsche Jagdterrier Ebersberg Deutsch-



**VISION POSSIBLE
ENGINEERING**



**TECHNISCHES
BÜRO**

Schienenfahrzeugtechnik
 Eisenbahninfrastruktur
 Mechatronik

VP-Engineering GmbH
 Weizerstrasse 53
 8191 Birkfeld, Austria
 +43 3174 303 35 - 0
 info@vp-e.at, www.vp-e.at



land, bei der er den 1c Preis mit Sakko vom Gassnergraben erringen konnte.

Die Jagdhundestaffel konnte in diesem Jahr wieder über 400 Einzeleinsätze verzeichnen. Die Kurse der Ausbildungsstätte beginnen heuer wieder, wenn es das Wetter zulässt, Anfang März. Bitte die Teilnahme an einem der Kurse so schnell wie möglich telefonisch unter der Nummer 0664 / 46 57 335 mit mir vereinbaren. Mit diesem Foto möchte ich unseren neuen Bezirksjagdhundereferenten Leistungsrichter Ing.



Stefan Haidinger vorstellen.
 Ich wünsche euch für das neue Jagdjahr ein kräftiges Waidmannsheil und schöne Jagderlebnisse mit Hund in euren Revieren. Waidmannsheil und Ho Rüd ho, Natur verpflichtet!

Euer Luis

Hundegespanne für

- Nachsuchen
- Schwarzwildbejagung
- Bewegungsjagden

Kontaktpersonen

Alois Felber +43 664 465 73 35

Willibald Maier +43 650 520 64 45

Robert Stöberl +43 676 613 92 33



www.jagdhundestaffel.at








JAGDHORNBLÄSERGRUPPE FISCHBACH

des Steirischen Jagdschutzvereins, Zweigverein Birkfeld



Einsatzleiter: Heinz ÜBELEIS - Mailadresse: heinz.uebeleis@gmx.at

31.12.2023

Jagdhornbläsergruppe Fischbach



Die Jahresversammlung mit Trophäenschau in Strallegg am 26.02. wurde von uns musikalisch umrahmt. Bei den Ehrungen verdienter Mitglieder wurde an Karl Berger und Friedrich Froihofer das Jubiläumsabzeichen in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Das Jahrestreffen der Steirischen Jagdhornbläsergruppen fand am 20.04. in den Naturwelten in Mixnitz statt.

Wir nahmen an vier verschiedenen Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen teil.

26.01. - Ausschusssitzung Schlager's, Birkfeld

29.07. - Sommerfest der Jagdhundestaffel

08.08. - Wald- u. Wildprojekt, Strallegg

16.11. - Ausschusssitzung GH Baumgartmühle

Im Laufe des Jahres haben wir für die verschiedenen Anlässe zehn Proben abgehalten.

Begräbnisse verstorbener Mitglieder:

06.03. Johann Maierhofer, Miesenbach

21.04. Adolf Pflieger, Falkenstein

26.04. Peter Mock, St. Kathrein am Hauenstein

Gratulationen:

Am 07.01.2023 konnten wir die Feier zum 70. Geburtstag von Reinhold Geßlbauer in Fischbach begehen.

Am 11.02.2023 durften wir bei der Feier zum 85. Geburtstag von DI Otto Arzberger musikalische Klänge überbringen.

Am 14.08.2023 waren wir zur Feier anlässlich des 70. Geburtstages von Peter Schweighofer im Einsatz.

Da die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Fischbach teilweise berufstätig sind, konnten wir nicht allen Wünschen nachkommen.

Wir bitten um Verständnis!

Euer Einsatzleiter
Heinz ÜBELEIS

Fortschrittliche Technik für mehr Fahrspaß!

**Ihr idealer Partner für die Jagd.
Der Vitara und der S-Cross.**

VITARA
mit Strong Hybridantrieb

SUZUKI

ALLGRIP AUTO **HYBRID**

Suzuki VITARA Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,8 l/100 km, CO₂-Emission: 119-132 g/km¹
Suzuki S-CROSS HYBRID Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 118-133 g/km¹

¹ WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

F Sozial Finanzierung **5** Bis zu 5 Jahre Garantie **V** Unfall Versicherung **FIX** Suzuki Fixpreis **A** Preis für Austria

AUTOHAUS

LINGL

SEIT 1957

Autohaus LINGL GesmbH

8673 Fischbach, Falkenstein 64, Telefon 03173/2227

E-Mail office@autohauslingl.at www.autohauslingl.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882

1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Der Bezirksjägermeister



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Mit einem deutlich verjüngten und fachlich qualifizierten Team von Mitgliedern aus allen Regionen des Bezirkes wird man sich in den nächsten Jahren intensiv den herausfordernden Aufgaben des Wildtiermanagements in der Kulturlandschaft widmen. Der Jagdbezirk Weiz ist auf Grund seiner Größe und geografischen Besonderheiten sehr vielfältig und bringt für uns Jäger viele Chancen, aber auch Herausforderungen.

Wir wollen mit allen unseren Lebensraumpartnern ein gutes Einvernehmen sicherstellen, sei es mit den Grundbesitzern, der Kammer für Land und Forstwirtschaft, der Forstinspektion oder der nicht jagenden Bevölkerung. Dazu ist es notwendig mit allen offen zu kommunizieren und ein kompetenter Partner zu sein.

Jeder einzelne Jäger, alle Eigenjagdbesitzer, die Obmänner der Jagdgesellschaften, Jagdvereine, Aufsichtsjäger, Hegemeister und Bezirksjagdausschussmitglieder sind aufgefordert, mitzuarbeiten und Strategien für die nächsten Jahre auszuarbeiten und umzusetzen.

Geschätzte Mitglieder des Steirischen Jagdschutzvereins Zweigverein Birkfeld, der Rückblick auf die Jagdausstellung: Wild, Wald, Jagd und DU – Jagd im Wandel der Zeit im MiR – Museum im Rathaus in Gleisdorf ist auf Seite 35 und in der Homepage des JSV Birkfeld nachzulesen. Ohne die Unterstützung der Stadtgemeinde Gleisdorf und der Museumsleitung, allen voran Frau Sigrid Hörzer wäre eine derartige Umsetzung nicht möglich gewesen. Danke dafür.

Das Thema Weiterbildung beschäftigt uns Jägerinnen und Jäger immer öfter – ein wichtiger Punkt für mich ist dabei der sichere Umgang mit der Schusswaffe. Deshalb sind die Hegeringschießen weiter zu forcieren, die die Möglichkeit

bieten, einige Probeschüsse in der Schießstätte abzugeben. Wir haben eine der größten und modernsten Schießstätten in Weiz und Fischbach. Nutzen wir diese Anlagen.

Abschließend möchte ich meinem Vorgänger Ing. Karl Raith besonders danken. Er hat die Aufgabe eines Bezirksjägermeisters äußerst verantwortungsvoll, umsichtig und vorausschauend ausgeübt. Danken möchte ich auch den ausgeschiedenen Mitgliedern des Bezirksjagdausschusses Weiz. Mein Dank gilt auch Susanna Reisinger, die Jahrzehnte die Weidfrauen im Bezirk angeführt hat. Die Nachfolgerinnen Maria Durlacher und Michaela Berger stellen sich auf den Seiten 26 und 27 vor. Waidmannsdank dem ausgeschiedenen Bezirkshundereferenten Gerhard Schranzer. In dieser Funktion heiße ich Stefan Haidinger herzlich willkommen.

Aktuelles:

Neuer Referatsleiter für das Jagdrecht ist Herr Mag. Johannes Derler – Bezirkshauptmannschaft Weiz Dipl.-Ing. Florian Pleschberger folgt Herrn Dipl.-Ing. Josef Krogger als Forstreferent – Bezirksbauernkammer Weiz.

Wir hoffen auf gutes Einvernehmen und eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Stellen. Ich möchte einen Überblick über die gemeldete Abschusserfüllung geben:

	Rotwild																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th>• Jagdstrecke</th> <th>102 Stk.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• Hirsche Kl. I</td> <td>1 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Hirsche Kl. II</td> <td>5 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Hirsche Kl. III</td> <td>10 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Spießler</td> <td>12 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Alttiere</td> <td>17 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Schmaltiere</td> <td>33 Stk.</td> </tr> <tr> <td>• Kälber</td> <td>24 Stk.</td> </tr> </tbody> </table>			• Jagdstrecke	102 Stk.	• Hirsche Kl. I	1 Stk.	• Hirsche Kl. II	5 Stk.	• Hirsche Kl. III	10 Stk.	• Spießler	12 Stk.	• Alttiere	17 Stk.	• Schmaltiere	33 Stk.	• Kälber	24 Stk.
• Jagdstrecke	102 Stk.																	
• Hirsche Kl. I	1 Stk.																	
• Hirsche Kl. II	5 Stk.																	
• Hirsche Kl. III	10 Stk.																	
• Spießler	12 Stk.																	
• Alttiere	17 Stk.																	
• Schmaltiere	33 Stk.																	
• Kälber	24 Stk.																	

**wohlige
Wärme
kostbares
Naß**



- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Biomasse
- Solar
- Erdwärme

8670 Krieglach · Grazer Straße 22 · Tel. 03855/2622
office@csamay.at · www.csamay.at



Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE



MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ
TEL 03172 / 22 17 • jagd@steinmann.cc • www.steinmann-jagd.at

An Rotwild konnten 102 Stück erlegt werden davon sind 2 Stück Fallwild. Das ist der gleiche Wert wie im Jagdjahr 2022. Die Verteilung von männlichen zu weiblichen Stücken ist hervorragend. Waidmannsdank dafür.



Gamswild

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

• Jagdstrecke	51 Stk.
• Böcke	13 Stk.
• Geißen	11 Stk.
• Jährlinge	14 Stk.
• Kitze	13 Stk.

Beim Gamswild haben wir das vorgenomme Ziel nicht ganz erreicht. Die Abschusserfüllung liegt bei 94,4 %.



Rehwild

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

• Festgesetzter Abschuss	2.254 Stk.
• Jagdstrecke (inkl. Fallwild)	2.255 Stk.
• Böcke Kl. I	231 Stk.
• Böcke Kl. II	191 Stk.
• Böcke Kl. III	342 Stk.
• Geißen	799 Stk.
• Kitze	692 Stk.

Mit der notwendigen vollständigen (100 %) Erfüllung der Abschussvorgaben zeigen wir Jäger unsere Kompetenz für die Interessen der Land- und Forstwirte, aber auch für die nachhaltige Nutzung der Wildbestände.



Schwarzwild

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

• Keiler	2 Stk.
• Überläufer / Keiler	3 Stk.
• Bachen	2 Stk.
• Überläufer / Bachen	1 Stk.
• Frischlinge	3 Stk.

Der Schwarzwildabschuss im Gerichtsbezirk Birkfeld ist gegenüber dem Vorjahr zurück gegangen.



Raufußhühner

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

• Auerhahnen	4 Stk.
	(davon 1 Stk. Fallwild)
• Birkhahnen	2 Stk.

Für das Jagdjahr 2024/25 ist es wieder notwendig die Anträge bis August 2024 einzureichen!

Für das neue Jagdjahr wünsche ich vorab allen Jägerinnen und Jägern einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil!

Euer Bezirksjägermeister
Josef KLEINHAPPL

Narnhofer ELEKTRO GmbH

Installationen + Service

Haustechnik • Steuerungen • SAT-Anlagen • Blitzschutzbau
8190 Birkfeld, Hammerherrengasse 11, Tel.: 03174/30360, Fax DW 4
<http://www.narnhofer-elektro.at> E-Mail: office@narnhofer-elektro.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882

1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



■ **Josef Kleinhappl**
Gutenberg (JSV Weiz)



■ **Gernot Lankmaier**
St. Kathrein/O. (JSV Weiz)



■ **Reinhard Otter**
Sinabelkirchen
(JSV Gleisdorf)



■ **DI(FH) Mario De Monte**
Birkfeld (JSV Birkfeld)



■ **Michaela Sperl**
Mitterdorf/R. (JSV Weiz)

Der BEZIRKS- JAGDAUSSCHUSS stellt sich vor!



■ **Hannes Tauschmann**
St. Margarethen/R.
(JSV Gleisdorf)



■ **Johannes Wagner**
Mitterdorf/R. (JSV Weiz)



■ **Franz Weingartmann**
Puch (JSV Weiz)



■ **Ing. Gero Klauber**
Anger (JSV Birkfeld)



■ **Ing. Andreas Scharler**
Rettenegg (JSV Birkfeld)



■ **Siegfried Gauster**
Pischelsdorf
(JSV Gleisdorf)



■ **Dr. Hubert Prommer**
Gleisdorf
(Weidwerk m. Zukunft)



■ **Alexander Raith**
Fladnitz/T. (JSV Weiz)

Aus dem Zweigverein

60-jährige Mitgliedschaft Johann Pillhofer



Zu diesem Anlass durften Obmann Günter Schafferhofer und ich sowie die Jagdgesellschaft Ratten am 03. März gratulieren.

In geselliger Runde am Ponyhof wurde somit die Urkunde samt Anstecknadel in Gold für das 60-jährige Jubiläum und die Ehrenurkunde für unser neues Ehrenmitglied überreicht. Für seine langjährige Treue möchten wir danke sagen und auf diesem Wege nochmals alles Gute wünschen.

Manfred Mock

70. Geburtstag – Peter Schweighofer



Am 1. August 2023 vollendete Peter Schweighofer sein siebzigstes Lebensjahr.

Der Straßenmeister in Ruhe ist aber nach wie vor sehr rührig und aktiv als Hegemeister, Obmann der Jagdgesellschaft Piregg und in mehreren Funktionen im kirchlichen Bereich. So war es nicht verwunderlich, dass sich zur Feier am 14. August in der Baumgartmühle eine große Gratulantenschar einfand. Für die Jägerschaft gratulierte Bezirksjägermeister Sepp Kleinhappl und Günter Schafferhofer fand Dankesworte für die langjährige, verdienstvolle Arbeit im Birkfelder Zweigverein des Steirischen Jagdschutzvereins. Wir wünschen beste Gesundheit und viel Freude am Weidwerk weiterhin!

Franz Häusler

Der Jäger
Waffenhandel
GesmbH

Wienerstrasse 49
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 0676 / 844 184 184
www.der-jaeger.at

60. Geburtstag – Günter Schafferhofer



Am 16. September lud unser Obmann den Vereinsvorstand mit Anhang zur Geburtstagsfeier nach Falkenstein. Eine große Gratulantenschar, darunter Bezirksjägermeister Sepp Kleinhappl und Frau Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser aus Krieglach fanden sich schon zu Mittag in den Räumlichkeiten der FF Falkenstein ein und ließen unseren Obmann hochleben. Für das leibliche Wohl sorgte (in üppiger Weise) Haubenkoch Christian Übeleis. Auch für musikalische Unterhaltung war vorgesorgt. Da sich unser Obmann im besten jagdlichen Alter befindet, haben wir ihm mit einem Gutschein für einen Hochstand eine Freude bereitet. Roland Gangl wird diesen auf der „Herrenalm“ mit unserer Hilfe errichten und wir hoffen, dass Günter diesen nicht nur oft, sondern auch weidmännisch erfolgreich benützen wird. Lieber Günter, nochmals alles Gute und ein kräftiges Waidmannsheil.

Ernst Neuhold

24. Juni - Ausflug zum Erzberg und Leopoldsteiner See

Trotz der nicht perfekten Wetterbedingungen haben sich wieder viele Mitglieder bereit erklärt an unserem Ausflug zum Erzberg teilzunehmen. Die Kombination aus der Haulyfahrt und dem Schaubergwerk Untertage waren für alle Teilnehmer ein Erlebnis. So konnten wir Einblicke in den Arbeitsalltag der Bergleute bekommen und nur erahnen, was es früher für ein enormer Arbeitsaufwand war, das Erz vom Berg zu bekommen.



Nach dem Mittagessen hatten wir die Möglichkeit am Leopoldsteiner See Vizopräsident Ing. Franz Kesselstatt zu treffen, der uns Einblicke in sein Revier ermöglichte. Bei der Heimfahrt kehrten wir noch beim Hammerlschmied in Piregg ein, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Günter Schafferhofer



Autohaus Felber

**Besser
gleich
zum
Felber!**



**AUTOHAUS
FELBER**

A-8190 Birkfeld, Gasener Straße 3
T: +43 (0) 3174 4687
M: robert.felber@autohaus-felber.at
www.autohaus-felber.at





14. Oktober - Jägerwallfahrt nach Mariazell



Am Sonntag, den 14. Oktober waren die Jäger:innen eingeladen, an der Wallfahrt nach Mariazell teilzunehmen. Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich die Gruppen aus allen Teilen der Steiermark. Um 11.00 Uhr wurde das feierliche Pontifikalamt in der Basilika mit Bischof Wilhelm Krautwaschl gefeiert. Anschließend wurden am Vorplatz die Jagdhunde und -führer gesegnet. Zur Anfahrt an den Treffpunkt organisierten die 3 Zweigvereine und das Bezirksjagdamt einen Bus für die Teilnehmer:innen aus dem Bezirk Weiz. Die Anzahl war mit 26 Teilnehmern überschaubar und davon kam fast die Hälfte aus dem Zweigverein Birkfeld – danke für die Teilnahme!

Franz Häusler



**Zur
Baumgartmühle**

Gasthaus Grabenbauer
8190 Piregg 62
Tel. 03174/4610

Hohe und runde Geburtstage

2023 haben vollendet

...das 93. Lebensjahr

Anton Hofbauer, Gschaid
Siegfried Brandtner, Birkfeld

...das 92. Lebensjahr

Peter Derler, Birkfeld
Dipl.-Ing. Manfred Pechmann, Erlangen

...das 91. Lebensjahr

Josef Gostner, Floing
Hubert Krogger sen., Waisenegg

90. Geburtstag – Friedrich Kohlhofer, Piregg



Am 2. April 2023 feierte Herr Friedrich Kohlhofer vlg. Grubbauer in Piregg seinen 90. Geburtstag. Dies nahm eine Abordnung des Jagdschutzvereins Birkfeld zum Anlass, ihm mit einem kleinen Geschenk zu

gratulieren. Fritz Kohlhofer war mehrere Perioden Mitpächter der Jagdgesellschaft Piregg. Der Jubilar war ein Jäger, der gerne in seiner Heimatgemeinde Piregg die Jagdleidenschaft ausübte. Als Bauer war ihm das Verweilen in der Natur und das Beobachten des Wildes sehr wichtig, so konnte er einige sehr gute Böcke erlegen. Aufgrund seines Alters geht er nicht mehr auf die Jagd, trotzdem interessiert ihn das jagdliche Geschehen. Im Hause Kohlhofer wurde die Gastfreundschaft immer sehr groß geschrieben, dies konnten wir auch bei unserem Besuch erleben. So durften wir mit ihm einige gemütliche Stunden mit interessanten Gesprächen verbringen.

Hubert Reitbauer

90. Geburtstag – Franz Kulmer, Haslau

Anlässlich des 90. Geburtstages in voller



Frische lud Franz Kulmer seine Jagdkollegen der Jagdgesellschaft Haslau zur Baumgartmühle in Piregg. Zu diesem Anlass überreichten ihm seine Kameraden eine Ehrenscheibe mit Fuchsmotiv, die natürlich auch beschossen wurde. Obmann Günter

Schafferhofer und Ortsstellenleiter Sepp Schmallegger überbrachten einen Geschenk-

korb. Franz Kulmer ist mehr als 72 Jahre Mitglied im Steirischen Jagdschutzverein und war in den vielen Jahrzehnten ein leidenschaftlicher Heger und Jäger. Seine Leidenschaft für die Raubwildjagd ist nach wie vor ungebrochen. So sitzt er immer noch in kalten Winternächten und freut sich an seinen Jagderfolgen. Die Jagdgesellschaft Haslau und der Zweigverein Birkfeld wünschen dir lieber Franz weiter viel Gesundheit, viele schöne Stunden im Revier und ein kräftiges Waidmannsheil.

Josef Schmallegger

90. Geburtstag – Ägydius Reitbauer, Piregg



Am 08.09. feierte Ägydius Reitbauer seinen Neunziger. Obmann Günter Schafferhofer und Ortsstellenleiter Alois Mauritsch

überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Im Zuge der Feier erzählte der rüstige 90er einige Geschichten aus seiner jagdlichen Vergangenheit. Mit seinen Söhnen Kurt, Günther und Hubert bleibt die jagdliche Tradition in der Familie Reitbauer aufrecht. Lieber „GIDI“ wir wünschen dir vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.

Günter Schafferhofer

90. Geburtstag – Adelheid Winter, Fischbach

Am 28.12. vollendete Adelheid Winter ihr 90. Lebensjahr.

Da sie mehr als 50 Jahre Mitglied im Jagdschutzverein Zweigverein Birkfeld ist, wünschen wir ihr zu diesem Anlass alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und dass sie möglich lange noch ihren guten Humor behält.

Günter Schafferhofer

... das 89. Lebensjahr

Johann Paunger, Miesenbach
Karl Spreitzhofer, Gscheid

... das 88. Lebensjahr

Willibald Maier sen., Baierdorf
Anni Primas, Gscheid
Msgr. Toni Schneidhofer, Fischbach

... das 87. Lebensjahr

Franz Bauernhofer, Birkfeld
Johann Hirzabauer, Miesenbach
Anton Rozanek, Miesenbach
Ludwig Sallegger, Koglhof
Erich Sanz, Wiener Neustadt
Otto Steinbauer, Naintsch

... das 86. Lebensjahr

Alexander Tanzer, Piregg

85. Geburtstag – Regina Maier



Am 08.01.2023 feierte Regina Maier ihren 85. Geburtstag. Obmann-Stellvertreterin Maria Durlacher, Ortsstellenleiter Gero Klauber und Kassier Ludwig Wiedenegger überreichten zu

diesem Anlass ein kleines Geschenk und gratulierten ihr zum Geburtstag. Regina ist trotz ihres fortgeschrittenen Alters noch immer ein fixer und wertvoller Bestandteil der Jägerschaft Baierdorf. Liebe Regina wir wünschen dir alles Gute, viel Gesundheit weiterhin, viel Freude im Revier und sagen ein herzliches Danke für deine Treue zum Jagdschutzverein.

Maria DURLACHER

85. Geburtstag – Franz Grabenhofer



Am 14.01.2023 feierte Franz Grabenhofer seinen 85. Geburtstag. Obmann Günter Schafferhofer durfte gratulieren und einen Geschenkkorb vom Zweigverein überbringen. Bei einer guten Flasche

Versicherungsmakler
Reinhold Mauerhofer

Meine Unabhängigkeit ist Ihr Vorteil!

Versicherung
Bausparen
Kredit
Leasing

Falkenstein 70b Tel:03173 / 2573
A-8673 Ratten Mobil:0676 / 527 52 36



Wein konnten wir viele Geschichten über unsere gemeinsame Leidenschaft, der Raubwildjagd erzählen. Mittlerweile ist es auch richtig Winter geworden und wir können uns wieder die Nächte um die Ohren schlagen. Lieber Franz ich wünsche dir viel Gesundheit, sowie weitere schöne Jahre und ein kräftiges Waidmannsheil.

Günter Schafferhofer

85. Geburtstag – Dipl.-Ing. Christian Gäbler



Am 29.07.2023 feierte Oberforstmeister Dipl. Ing. Christian Gäbler seinen 85. Geburtstag: Ortsstellenleiter Josef Posch, Ofö Franz Müller und Andreas Scharler überbrachten den Geschenkkorb des Zweigvereins Birkfeld und Glückwünsche. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Josef Posch

85. Geburtstag – Gertrude Felber



Die Ortsstelle Strallegg konnte am 11.08.2023 Gertrude Felber zum 85. Geburtstag gratulieren. Ortsstellenleiter Karl Gschaider, der Obmann der JG Strallegg Sigi Felber und Johann Buchebner überbrachten die Glückwünsche und den Geschenkkorb des ZwV -Birkfeld. Liebe Trude, wir wünschen dir vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.

Karl Gschaider

85. Geburtstag – Dipl.-Ing. Otto Arzberger



Wie die Zeit vergeht kaum den 80er gefeiert, durften wir schon wieder gratulieren. Otto Arzberger feierte am 11.02.2023 seinen 85. Geburtstag. Obmann Günter Schafferhofer und Ortsstellenleiter Heinz Übeleis überbrachten einen Geschenkkorb des Zweigvereins. Bei einem Gläschen Wein mit kulinarischer Begleitung wurden alte Geschichten erzählt. Dabei verging die Zeit wie im Flug. Wir dürfen dir lieber

Otto nochmal alles Gute zu deinem Geburtstag wünschen, sowie viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.

Günter Schafferhofer

Unsere neuen Ehrenmitglieder

80. Geburtstag – Josef Schwaiger



Am 27.07.2023 feierte unser „Schützenkönig“ Sepp Schwaiger seinen 80. Geburtstag. Viele Freunde, Schützenkollegen und Jagdkameraden

kamen um Sepp zu gratulieren. Auch eine Abordnung des Jagdschutzvereins, Zweigverein Birkfeld stellte sich ein um Sepp die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Obmann Günter Schafferhofer, Kassier Ludwig Wiedenegger, Schießreferent Manfred Schwaighofer und Ehrenobmann Franz Häusler gratulierten dem Jubilar. Wir möchten uns bei dir lieber Sepp und deiner Frau für die großzügige Bewirtung bedanken. Ich hoffe wir werden uns noch viele „Spritzer“ in der Schießanlage Hödl ausschießen. Bis jetzt war die Quote immer ziemlich einseitig, aber ich lasse mich nicht entmutigen.

Günter Schafferhofer

80. Geburtstag – Hermann Perhofer



Am 23.11.2023 feierte Hermann Perhofer seinen 80er. Zu diesem besonderen Anlass lud er die Kollegen der Jagdgesellschaft Waisenegg zu einer Feier in die „Lechner Hütte“. Mit Ortsstellenleiter

Hubert Reitbauer überbrachte ich die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft. Lieber Hermann ich möchte mich im Namen des Jagdschutzvereins Zweigverein Birkfeld für deinen Einsatz, den du 25 Jahre als Ortsstellenleiter geleistet hast, herzlich bedanken und wünsche dir viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Revier.

Günter Schafferhofer

...das 75. Lebensjahr

Manfred Allmann sen., Birkfeld
Johann Bauer, Ratten
Alois Kohlhofer, Floing
Franz Lueger sen., Birkfeld
Karl Schmallegger, Floing

...das 70. Lebensjahr

Karl Berger, Viertelfeistritz
Peter Clahsen, Fischbach
Franz Farar, Koglhof
Reinhold Gesslbauer, Fischbach
Franz Gruber, Rettenegg
Josef Maier, Strallegg
Franz Peßl, Haslau
Walter Pöllabauer, Gasen
Karl Pötz, Miesenbach
Hubert Schweiger, Gasen
Peter Schweiger, Gasen
Peter Schweighofer, Piregg
Johann Tösch, Haslau
Karl Weber, Miesenbach
Anton Wiener, Baierdorf
Friedrich Winkler, Strallegg

***Wir wünschen allen
Geburtstagsjubilaren
alles erdenklich Gute, sowie beste
Gesundheit und ein herzhaftes
Waidmannsheil!***

*„Tradition ist die Weitergabe des Feuers
und nicht die Anbetung der Asche“*

Gustav Mahler

Ehre, wem Ehre gebührt ...

Auf Grund eines Zweigvereinsbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung bzw. Auszeichnung vorgesehen und werden daher höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am Sonntag, den 03. März 2024 verlässlich anwesend zu sein.

Es ergeht keine zusätzliche Einladung!

Jubiläumsabzeichen in Silber für 25 Jahre:

- Ing. Franz Glößl
8184 Anger, Oberfeistritz 13
- Dipl.-Ing. Rudolf Grabner
8191 Koglhof, Rabendorf 93
- Ing. Hubert Häusler
8171 St. Kathrein / O., Brandlucken 68
- Johann Scherf
8172 Heilbrunn, Heilbrunn 159
- Josef Wiedenhofer
8191 Koglhof, Rossegg 8
- Herbert Willenshofer
8654 Fischbach, Falkenstein 17a



Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre:

- Johann Filzmoser
8190 Birkfeld, Waisenegg 125
- Werner Kosiak
8190 Birkfeld, Kalvarienbergweg 7
- Hubert Krogger jun.
8190 Birkfeld, Waisenegg 123
- Hermann Perhofer
8190 Birkfeld, Waisenegg 150
- Franz Peßl
8190 Birkfeld, Haslau 34
- August Posch
8190 Birkfeld, Waisenegg 162
- Johann Rosenberger
8190 Birkfeld, Gschaid 2
- Hannes Scharer
8673 Ratten, Kirchenviertel 171
- Reinhold Unterberger
8162 Passail, Auen 32
- Josef Wieland
8654 Fischbach, Roseggersiedlung 34

Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre:

- Johann Buchebner
8192 Strallegg, Pacher 37
- Anton Derler
8191 Koglhof, Sallegg 39
- Peter Elmleitner
8192 Strallegg, Feistritz 116
- Hubert Fidschuster
8190 Birkfeld, Weizerstraße 2 Top 7
- Dir. Franz Häusler
8171 St. Kathrein / O., Brandlucken 68
- Gerhard Kiwisch
8010 Graz, Johann Straußgasse 2/16

Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre:

- Karl Doppelreiter
8674 Rettenegg, Rettenegg 128
- Friedrich Fidschuster
8190 Birkfeld, Gschaid 7
- Karl Piller
8192 Strallegg, Strallegg 16
- Erich Prinz
8673 Ratten, Grubbauerviertel 51

Jubiläumsabzeichen in Gold für 70 Jahre:

- Hubert Krogger sen.
8190 Birkfeld, Waisenegg 123

Ehrenzeichen in Bronze:

- Lukas Gotsmy
8654 Fischbach, Elmleiten 41
- Peter Elmleitner
8192 Strallegg, Feistritz 116
- Josef Kandlbauer
8192 Strallegg, Strallegg 169
- Karl Piller
8192 Strallegg, Strallegg 161

Verdienstabzeichen in Bronze:

- Dr. Emanuel Fasching
8200 Gleisdorf, Kirchweg 16
- Karl-Heinz Berger
8200 Labuch, Urscha 144
- Stefan Übeleis
8654 Fischbach, Mitterstuck 5
- Maria Durlacher
8184 Anger, Fresen 81

Der Ehrungsausschuss des Steirischen Jagdschutzvereins hat heuer auch Verdienstabzeichen in Silber und Gold genehmigt. Diese werden allerdings nur bei der Hauptversammlung im Mai 2024 in Kindberg überreicht.

Verdienstabzeichen in Silber:

- Friedrich Frohofer
8654 Fischbach, Mitterstuck 22
- Karl Berger
8654 Fischbach, Am Teufelstein 3

Verdienstabzeichen in Gold:

- Heinz Übeleis
8654 Fischbach, Dorfstraße 60

**Der Steirische Jagdschutzverein,
Zweigverein Birkfeld, gratuliert
allen zur wohlverdienten
Auszeichnung.**



*Unsere gemütlich eingerichteten
Räumlichkeiten eignen sich bestens
für Feiern aller Art*

A-8171 St. Kathrein am Offenegg, Brandlucken 53
Tel.: +43 (0) 3179-82 50 | Fax: +43 (0) 3179-82 50-34
www.gasthof-unterberger.at | office@gasthof-unterberger.at



Totengedenken



Johann
Maierhofer
* 14.10.1932
† 02.03.2023
Ortsstelle Miesenbach



Adolf
Pflieger
* 01.06.1929
† 19.04.2023
Ortsstelle Falkenstein



Peter
Mock
* 04.06.1969
† 22.04.2023
Ortsstelle St. Kathrein am
Hauenstein



Wilhelm
Glöbl
* 10.01.1928
† 15.05.2023
Ortsstelle Baierdorf bei Anger



Johann
Filzmoser
* 23.09.1936
† 11.08.2023
Ortsstelle Waisenegg



Gottfried
Meier
* 27.07.1939
† 09.10.2023
Liechtenstein
Ortsstelle Naintsch



Johann
Narnhofer
* 26.11.1931
† 14.11.2023
Ortsstelle Miesenbach



Johann
Peßl
* 14.01.1933
† 16.11.2023
Ortsstelle Gasen



Erich
Hirschegger
* 06.08.1960
† 16.11.2023
Ortsstelle Haslau

*Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu
schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Kommt heim.*



Im Revier Schwein gehabt



Erwin Derler jun. konnte Anfang Februar seinen Preis, den er beim Jägerball in Anger gewonnen hat einlösen. Er durfte mit Obmann Günter Schafferhofer in einem Revier in

NÖ ansitzen und hatte dabei wirklich „Schwein“, als ihm 2 Überläufer kamen, die er auch erlegen konnte. Ein kräftiges Waidmannsheil.

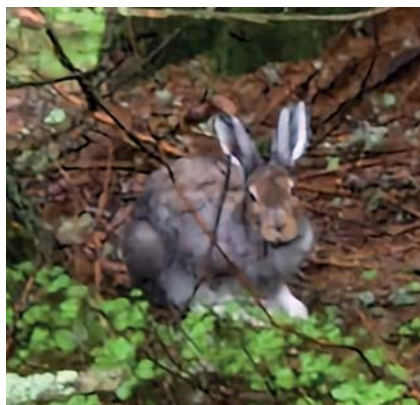
Birkhahn auf der Rattener Alm



Am 01. Mai hat der HI. Hubertus wieder mal auf der Rattener Alm Halt gemacht. Konnte doch unser Freund Erich Molar einen kleinen Hahn, den er von der „Hirschen-

stüberl-Runde“ und Freunden zum 50er bekommen hat erlegen. Wie immer war „Hahnenflüsterer“ Johann Eichtinger der Pirschführer und wie immer hat es gleich beim ersten Pirschgang funktioniert. Zur anschließenden Hahnenfeier gesellte sich neben Freunden auch unser neuer Bezirksjägermeister Sepp Kleinhapfl dazu. Wir möchten uns nochmal bei Hannerl und Johann Eichtinger für die Bewirtung bedanken. Ein kräftiges Waidmannsheil von der „Hirschenstüberl-Runde“ und den Jägern aus Ratten.

Schneehase Pretul



Bei einer Revierfahrt Anfang Juni auf die Pretul, hatte Rupert Eichtinger diesen recht seltenen Anblick. Auf einer Seehöhe von rund 1.550 m entdeckte er einen Schneehasen,

der schon weitgehend im Sommerkleid war. Ist hier auch die Klimakrise daran schuld?



ZumForsthaus
Restaurant | Hotel | Fischbach

Saujagd in Trog



Karl Berger sen. hat vom HI. Hubertus zum 70er ein besonders Geburtstagsgeschenk bekommen. Am 26. November 2023 erlegte er bei schneebedeckter Landschaft im Vollmond einen Keiler mit 17 cm Waffenlänge im eigenen Jagdrevier in Trog. Nach nur 1,5 Stunden am

Hochstand trat der Keiler um 23.00 Uhr auf einer Wiese aus und mit freiem Auge konnte Karl das Stück Schwarzwild erkennen. Ein Sicherheitsblick mit dem Fernglas, Karl griff zum Gewehr und brachte einen guten Schuss an. Deine Jagdkollegen wünschen dir ein kräftiges Waidmannsheil und weiterhin guten Anblick.

IVRMS

VIENNA RAILWAY MAINTENANCE & SUPPORT

Zertifizierte Werkstätte für Schienenfahrzeuge

Modernisierung und Umbauten

Instandhaltung

Innovative Technologien

Vienna Railway Maintenance Support GmbH
Domaniggasse 2, 1100 Wien
www.vrms.at

Die Jagd mit der Kamera



Bereits mehr als zwei Stunden verbringe ich in meinem getarnten Ansitz in den Mur-Auen. Es ist ein frischer Septembermorgen und langsam spüre ich die Kälte in den Füßen und Händen.

Es hat sich noch nicht viel getan heute, außer dass man die verschiedensten Vögel hört aber die wenigsten davon sieht.

Aber plötzlich wie aus dem nichts, wahrscheinlich war ich einen Moment unaufmerksam, steht ein Fuchs etwa 100 Meter vor mir. Er hat mich nicht bemerkt, jetzt Ruhe bewahren, scharf stellen und abdrücken.

Zum Glück hatte ich die Einstellungen meiner Kamera den Lichtverhältnissen bereits vorher so angepasst, dass ich nur noch kleine Korrekturen vornehmen musste, um dann die Kamera auslösen zu können. Schnell ein paarmal abdrücken und kurz die Bilder kontrollieren. Die ersten Bilder scheinen ganz gut gelungen zu sein, aber jetzt noch „weiterschließen“, wer weiß wie lange er sich noch zur Schau stellt. Unbeeindruckt von den Wasservögeln, die sich ringsherum aufhalten, bewegt sich der Fuchs langsam im seichten Wasser weiter und es gelingen noch einige gute Bilder.

Für mich eine kleine Sensation, wenn sich ein Fuchs im Wasser aufhält, noch dazu bei gutem Licht, sodass Bilder entstehen, auf die ich ein bisschen stolz bin.

Ich habe den Tipp, dass sich hier immer wieder ein Fuchs aufhalten soll, von Fotofreunden erhalten, aber dass ich das Glück habe, ihn bei guten Lichtverhältnissen anzutreffen, hätte ich nicht geglaubt. Glück gehabt!

Ein sehr beliebtes Motiv eines jeden Wildtierfoto-



grafen ist der Eisvogel.

Ihn dabei zu fotografieren wie er sich ins Wasser stürzt, mit einem kleinen Fisch wieder auf-

taucht, sich dann auf einen Ast hinsetzt, sich seine Beute zurechtlegt und dann verschlingt, ist eine Herausforderung, die wiederum viel Geduld und auch das passende Licht braucht. Viele Stunden, ja Tage, habe ich im Ansitz in den Mur-Auen verbracht, bis ich einige brauchbare Bilder herzeigen konnte.

Meine Lieblingsmotive sind aber Auer- und Birkwild. Ohne die Mithilfe der Revierinhaber, in denen dieses Wild vorkommt, wird der Erfolg ausbleiben. Ein amikales Verhältnis mit den zuständigen Jägern ist mir sehr wichtig! Ich möchte nicht, dass diese edlen und sensiblen Wildarten durch mein unerlaubtes Betreten oder mein Verhalten in einem fremden Revier, gestört werden. Meine beiden Hobbies, die Jagd und die Fotografie, vergleiche ich gerne. Es sind immer wieder viele Parallelen zu erkennen.

Du brauchst Zeit, Geduld und das nötige Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, um zum erwünschten Erfolg zu kommen. Nicht zuletzt Freunde und Gleichgesinnte, mit denen du deine Begeisterung teilst, dich mit ihnen austauschst, deine „Trophäen“ herzeigst und das Erlebnis, das du dabei hattest, weitergibst.

Als Naturfotograf und Jäger fühle ich mich dem Naturschutz sehr verbunden und auch durch meine Mitgliedschaft beim Verein für Tier- und Naturfotografie Österreich - VTNÖ, unterwerfe ich mich freiwillig dem Ehrenkodex, dass weder Tiere noch Pflanzen und deren natürlicher Lebensraum, wegen eines Fotos, geschädigt werden.

Mit meinen Bildern möchte ich den Menschen die Schönheit unserer Natur und Heimat vermitteln.

In diesem Sinne wünsche ich allen Jägern ein kräftiges Waidmannsheil und den Fotografen ein Gut Licht.

Robert Kalcher

HANDEL UND VERMITTLUNG VON RUND- UND SCHNITTHOLZ
INDUSTRIEHOLZ | HACKGUT | HOLZEINKAUF | HOLZVERKAUF

Kalcher Holzhandel

Robert Kalcher
Baierdorf-Umgebung 45
8184 ANGER bei Weiz

+43 676 70 26 588

robert@kalcher-holzhandel.at
www.kalcher-holzhandel.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Seite 25

Die Jagd heute



Wir Jägerinnen und Jäger werden zunehmend mit Menschen konfrontiert, die die Jagd als solches in Frage stellen. Die gesellschaftliche Akzeptanz hat sich zusehends verändert. Wie können wir darauf reagieren? Was können wir entgegenhalten?

Ich denke, wir haben die Notwendigkeit der Öffentlichkeitsarbeit in der Vergangenheit zu wenig wahrgenommen. Das fällt uns nun auf den Jägerhut. Zunächst, der Mensch hat seit seiner Existenz immer schon gejagt. War es früher zum Überleben unumgänglich, so ist es in der heutigen Zeit, in den Augen jagdunkundiger Personen, eine Freizeitbeschäftigung einer privilegierten Gesellschaft geworden, die zum Hobby Wildtiere tötet und damit verbunden einen Trophäenkult betreibt.

In welcher Weise können wir uns aber rechtfertigen? Müssen wir uns rechtfertigen? Nein, nicht rechtfertigen, sondern argumentieren lautet die Devise. Die Jagd ist ein freiwilliger Dienst an der Öffentlichkeit, wobei wir Jagdausübungsberechtigte dafür auch noch bezahlen, um die Arbeit machen zu dürfen. Der Vollständigkeit halber muss gesagt sein, dass eine Welt ohne die Jagd und Jagdgegner nicht etwa reicher wäre, sondern ärmer: Jagd und Jagdgegner gehören inzwischen irgendwie dazu, denn sie zwingen die Jagdausübenden zum Überdenken ihrer Ansichten und zu ständiger Anpassung der jagdlichen Praxis. So wie das alpine Land und die Forstwirtschaft gehört auch die Jagd zu unserer Kultur und ist auch durch nichts ersetzbar. Diese Wahrheit müssen wir auf allen Ebenen vertreten und verteidigen. Außerdem ist die Nutzung der Wildtiere auch eine Art Flächennutzung, wo wertvolle Nahrungsmittel bereitgestellt werden. Auch Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen werden dadurch vermieden. Die vernünftige, nachhaltige Nutzung freilebender Wildtiere mit angepasstem Wildstand in unserer Kulturlandschaft, ist der Kern der Jagd.

Wenn ich mit der Frage konfrontiert werde, „Warum wird gejagt?“, dann stelle ich zunächst die Gegenfrage, „Was denkst du, wieviel Reh-, Rot-, und Gamswild im Bezirk Weiz mit einer Gesamtfläche von 109,8 Quadratkilometern pro Jahr aus der freien Wildbahn entnommen werden?“. Dann folgt großes Kopfschütteln. Die erste Antwort lautet meistens „Keine Ahnung! 500 bis

1000 Stück könnten es schon sein, oder?“. Weit gefehlt! Es sind über 7000 Stück mit Verkehrswild und sonstigem Fallwild. Großes Erstaunen folgt, „So viele, das hätte ich nie gedacht“. Jetzt stellen wir uns vor, wir Jägerinnen und Jäger erfüllen unseren Abschussauftrag nicht. Es würde kein Schalenwild erlegt. Alles wird der Selbstregulierung überlassen. Eine Forderung, die von Jagdgegnern und von den NGOs immer wieder vorgebracht wird. „Was wird passieren?“, so meine Frage. Die Wildpopulation würde sich in kurzer Zeit enorm entwickeln und es würde bedeuten, dass Seuchen und Krankheiten sich frei entwickeln könnten. Auch solche, die sich auf den Menschen übertragen können (Zoonosen). Außerdem würde das Nahrungsangebot nicht mehr reichen und in Folge verhungerten tausende von Wildtieren. Die ganze Gegend wäre mit hungernden und verendeten Wildtieren übersät. Auch die Wälder würden arg in Mitleidenschaft geraten, die Schutz- und Wohlfahrtswirkung wäre nicht mehr gewährleistet. Der Wald mit seiner Vielfalt an Baumarten könnte sich nicht mehr verjüngen. Alles Auswirkungen mit denen der Mensch nicht zurecht käme.

Auch das vielzitierte Großraubwild wie der Luchs, der Wolf, der Bär oder Goldschakal könnten hier nichts mehr ausrichten und würde gebietsweise wahrscheinlich mehr Probleme schaffen als lösen. Wer meint, ein paar Dutzend Großraubtiere könnten die Jagd ersetzen, der irrt. Diese unannehmbaren Zeitgenossen können verantwortungsvolle Jägerinnen und Jäger nicht ersetzen. Fazit: Die Jagd ist ein unverzichtbarer Teil unserer menschlichen Kultur. Die jagdliche Praxis aber müssen wir ständig neu ausrichten! Wie immer, die Jagd ist und bleibt Dienst an der Gesellschaft. Sie ist alles andere als ein „Hobby“. So meine Meinung.

Waidmannsheil!

Franz Haberl



BÜCHSENMACHERMEISTER
JOHANNES M.
RINNHOFER

FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen

Wumms - Die neue App

Ausschlaggebend war ein Anruf betreffend eines noch lebenden Rehs, liegend in den Halbschalen neben der Bundesstraße L365 in unserem Revier. Das Rückgrat war gebrochen und das starke Bockkitz hat verzweifelt versucht mit den Vorderläufen aus den Halbschalen zu flüchten.

Jeder kann sich den Anblick dieser geschundenen Kreatur wohl vorstellen.

Nachdem ich es erlöst hatte, sah ich beim Herausziehen, dass der Rücken bereits voll war von Fliegeneiern und kleinen Larven.

Der Unfall ohne Meldung musste also schon einige Tage zurückliegen.

Dort hab ich mir geschworen etwas zu unternehmen, um derartiges Tierleid zu verhindern.

Steiermark weit sind es sicherlich hunderte Wildtiere die auf diese Art unter fürchterlichen Qualen verenden.

Mit Sebastian Koller, unserem IT-Spezialisten und Ausgangsberechtigten in unserem Revier, sowie der Firma ITEAS aus Eggersdorf wird dieses Projekt nach 2 jähriger Arbeit nun umgesetzt. In jeder Jagdgesellschaft gibt es einen, der sich am Handy und Computer auskennt. Dieser sollte als Administrator fungieren, oder der Obmann macht es selbst.

Er ist dann verantwortlich, einen Bereitschaftsplan mit seinen Jägern zu erstellen. Es sollten immer zwei sein, welche dann auch jeweils für einen Monat oder eine Woche erreichbar sind.

Waidmannsheil Werner Schütz



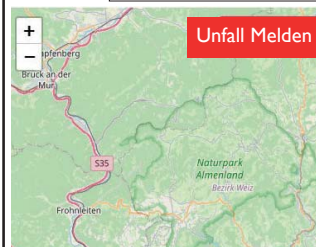
Schritt 1

App installieren
Wumms
wumms.at

Abbrechen Installieren

Nach betätigen der App
erscheint am Display

Mit dem Button "Unfall Melden"
kommt die



Unfallmeldung

Name

Telefonnummer

Zur Verifikation und Kontaktaufnahme

Zustand Tier
Tot Lebend **Unbekannt**

Meldungen können auch anonym gemacht werden

Abbrechen Meldung Absenden

Nach Betätigung „Meldung Absenden“ erhält der zu diesem Zeitpunkt diensthabende Jäger diese Meldung, und weist über „Maps“ wo sich die Unfallstelle und der Absender der Unfallmeldung befinden.

Ihr GRAWE
Kundenberater:

**Bezirksdirektor
Hubert Reitbauer**

0676 / 645 88 45
hubert.reitbauer@grawe.at

Kaiserfeldgasse 1,
8190 Birkfeld

Versicherungen • Bausparen • Kapitalanlagen
Finanzierungen • Leasing

grawe.at

Die **meistempfohlene**
Versicherung Österreichs.



Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2018-2022 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



Maria Durlacher

Fresen 81
8184 Anger
0664 / 55 19 161
maria.durlacher1@gmx.at

Über mich

Mein Name ist Maria Durlacher, wohne in Fresen bei Anger und bin seit über 40 Jahren mit großer Freude Jägerin. Die Begeisterung teile ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern.

Sehr gerne gehe ich auch wandern, verbringe Zeit mit meinen beiden Enkelkindern, fahre Rad oder schwimme eine Runde im Stubenbergsee. Was für mich die Jagd so besonders macht, ist ihre Vielseitigkeit. Da gibt es für mich die Hundeausbildung, das Sitzen am Hochsitz, die Zubereitung von köstlichem Wildbret und vor allen das gemeinschaftliche Miteinander, Brauchtum und die Tradition. In den letzten Jahren war es mir ein besonderes Anliegen, Kindern die Jagd näher zu bringen. An zahlreichen Volksschulen, Mittelschulen und Kindergärten durfte ich mit den PädagogInnen und der ortsansässigen Jägerschaft Wald- Wild- und Jagdlerlebnistage organisieren. Kindern spielerisch den nachhaltigen Umgang mit der Natur näher zu bringen und das Thema Wild und Wald kindgerecht zu erklären, ist für mich eine Herzensangelegenheit.

In Zukunft möchte ich gerne mit meiner Erfahrung die Gemeinschaft der Jägerinnen im Bezirk aktiv stärken und Anlaufstelle für Fragen und Anliegen sein. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Michaela Berger und auf meine neuen Aufgaben als Bezirksvertreterin der Jägerinnen in Weiz.

Spezialisten für Wildfütterung!

Informieren Sie sich unter:

Landrung Lagerhaus Birkfeld

Bahnhofstraße 20

8190 Birkfeld

Tel.: 03174/ 4416

LANDRUNG



Jagdbekleidung und mehr finden Sie im:
Landrung Lagerhaus
Anger, Weiz und Gleisdorf Süd

LANDRUNG





**Fenster
Sonnenschutz
Insektenschutz
Garagentore
Parkettböden
Stiegen
Innentüren**

BERGER GesmbH.

PLANUNGS-, HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838



Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: office@berger-weiz.at | www.berger-weiz.at

Internorm
Fachhändler



Michaela Berger

Sportplatzgasse 9
8160 Weiz
0664 / 14 22 201
Bergermichaela2958@gmail.com

Über mich

Ich heiße Michaela Berger, bin 34 Jahre alt und wohne in Krotten-dorf bei Weiz.

Meine jagdlichen Ambitionen starteten schon sehr früh, was wahr-scheinlich darauf zurückzuführen ist, das ich aus einer absoluten Jägerfamilie komme.

Ich durfte schon von Anfang an mit meinen Eltern mit ins Revier und wurde daher von klein auf in das Jägerleben eingeführt. So war es keine Überraschung, dass ich dann 2011 die Jägerprüfung gemacht habe.

Meine Leidenschaft zur Jagd teile ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern, die im Wald mit unserem Hund Werra immer dabei sind.

Mein Motto

„Wer sinnvoll Flint´ und Büch`s benützt, das edle Stück vom Raubzeug schützt, dem Wilderer das Handwerk legt und stets nach bestem Vorbild hegt, das Wild vorm Hungerstod bewahrt, der lebt nach rechter Waidmannsart.“

Ganz nach diesem Motto, möchte ich speziell Kindern und der Gesellschaft ein positives Bild der Jagd vermitteln, wobei auf Brauchtum und Tradition nicht vergessen werden darf.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit und möchte Maria mit vollem Einsatz und voller Motivation unterstützen.



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Waldprojekttag der VS Koglhof

43 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Koglhof konnten im Rahmen eines Projekttages Anfang Juli den Wald und die Jagd kennenlernen. Begleitet von den Lehrkräften und Begleitpersonen ließen sie sich von Jägern aus Aschau, Rabendorf, Rossegg und Sallegg unter der Leitung von Maria Durlacher in das jagdliche Leben einführen. Mit Jagdhornklängen von Karl Berger wurden die Kinder vor der Volksschule begrüßt. Frau Direktorin Karin Dörfler, Ortsstellenobmann Josef Wiedenhofer und Bezirksjägermeister Josef Kleinhapfl begrüßten die Kinder der Volksschule und wanderten auf das Kögerl, wo die Jäger sechs Stationen vorbereitet hatten. Jagdhunde zum Angreifen präsentierten Elisabeth und Stefan Zimmermann; was alles in einem



Jagdrucksack steckt, stellten Hans und Hannes Nistelberger vor; Federn, ein Gebiss und einen Fuchsschwanz zum Anfassen zeigten Hubert Nistelberger und Rudi Grabner; Dosenwerfen und ein Jagdgewehr wurde von Manfred Sallegger und Peter Reisenhofer vorgestellt. Was in den Wald gehört und was nicht erläuterten Peter Nistelberger und Josef Wiedenhofer und von einem Bodensitz aus konnten die Kinder unter Anleitung von Franz Haberl und Christian Heil Wildvögel im Wald aufspüren. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Jause in der Volksschule, nachdem der Regen den Vormittag im Freien verkürzt hatte. Die Kinder erhielten Waidknopf-Urkunden und ein Büchlein zur Natur und Jagd.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Maria Durlacher für die Organisation und den Koglhof Jägern für das Mitwirken an diesem besonderen Schultag der Kinder der Volksschule Koglhof.

Dipl.-Ing. Rudolf Grabner

Wald- und Jagderlebnistag mit den Ferienkindern in Anger

Am 1. August lud die Jagdgesellschaft Anger und Naintsch I gemeinsam mit Maria Durlacher die Ferienkinder von Anger und Umgebung zu einem Wald- und Jagderlebnistag ein. Vor der VS-Anger wurden die Kinder und Begleitpersonen mit Klängen des Jagdhorns von Karl Berger sowie von den Jägerinnen und Jägern abgeholt.



An sechs Stationen gab es viel zu sehen, zu hören, zu fühlen und zu tun. Einen Jagdrucksack packen, einen Pirschsteig reinigen, was kann ein Jagdhund, was gehört/nicht in den Wald oder auch Holzschneiden für einen Hochsitz waren nur einige der Aufgaben, die es zu lösen gab.



Das Leben im Wald und das Verhalten von Wildtieren konnten so für die Kinder spannend erklärt werden. Jeder Jäger hat dabei an seiner Station spielerisch den Kindern die Zusammenhänge zwischen Wald, Wild und Jagd erklärt. Selbst die Kleinsten hörten atemlos zu. Auch wurde das richtige Verhalten bei Wanderungen im Wald angesprochen und der Respekt vor den Wildtieren hervorgehoben. Nach einer Jause, Urkundenverteilung und Gruppenfoto habe wir uns von den Kindern und Begleitpersonen verabschiedet in der Hoffnung bei einigen Kindern Interesse

für Jagd und Natur geweckt zu haben. Alle teilnehmenden Kinder dürfen sich wahrlich schlaue Waidknöpfe und Umweltfuchse nennen.



Waidmannsdank an alle Jagdkolleginnen und Jagdkollegen für die Mitarbeit.

Verena Fitzek BA MA MA

Jagdgesellschaft Strallegg - Ferienaktion für Kinder

Am 8. August fand im Rahmen des Strallegger Kindersommers ein Aktionstag unter dem Titel „Mit dem Jäger durch den Wald“ statt. Nach der Begrüßung durch die Jagdhornbläsergruppe Fischbach auf dem Dorfplatz ging es ins Revier.



In vier Stationen wurden den Kindern verschiedene Aspekte der Jagd erklärt. Bei den Stationen „Wildtiere“, „Jäger und Ausrüstung“, „Kitzrettung



durch Drohnen“ und „Einsatz von Jagdhunden“ konnten die Kinder aktiv mitarbeiten.



Zum Abschluss gab es einen kräftigen „Rehburger“ der den Kindern nach der Wanderung sichtlich geschmeckt hat.



Vielen Dank den fleißigen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Ortstellenleiter Strallegg
Gschaidner Karl

*Tierpräparator
Ellmaier David*

Herzogbergstraße 41
8652 Kindberg- Hadersdorf
+43 676 746 88 96
d.ellmaier@gmail.com





Quiz für unsere jungen Naturexperten

Wenn man die richtigen Antworten findet, entsteht ein Wort für den zukünftigen Waldzustand!

1.) **Wenn man durch den Wald geht, soll man**

X: Lärm machen

A: Pilze zertreten

K: auf dem Weg bleiben

2.) **Die Tiere im Wald soll man**

L: nicht beunruhigen

M: einfangen

N: verletzen

3.) **Wenn man im Wald leise ist, kann man**

Q: fernsehen

I: Tiere beobachten

S: Radio hören

4.) **In manchen Wäldern darf man**

Z: Bäume ausreißen

P: Steine werfen

M: Pilze sammeln

5.) **Wenn der Waldbesitzer im Wald arbeitet, soll man**

A: Sperrtafeln beachten

R: hingehen und zusehen

B: sich auf den Traktor setzen

6.) **Wenn man im Wald eine Pause macht, soll man**

C: Getränkedosen
wegwerfen

H: wild herumlaufen

F: den Rastplatz sauber verlassen

7.) **Wenn man mit einem Hund unterwegs ist, soll man ihn**

G: frei laufen lassen

I: an der Leine führen

D: im Rucksack tragen

8.) **Wenn man ein Tierbaby antrifft, soll man es**

T: nicht berühren

J: mitnehmen

O: füttern

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

 HAUSMESSE & Osterhasenkirtag 24.03.2024 Dorfstraße 57, 8654 FISCHBACH info@soma.at www.soma.at	 JETZT IHRE SUV KETTEN FINDEN WWW.KETTENSUCHE.AT 
--	--



Hund im Auto

Dazu möchte ich einige rechtliche Informationen zum Transport von Hunden im Auto anführen. Aus verkehrsrechtlicher Sicht gilt ein Hund während der Autofahrt als „Ladung“. Laut Straßenverkehrsordnung § 61 StVO ist diese „Fracht“ während der Fahrt so zu sichern, dass die Verkehrssicherheit zu keiner Zeit beeinträchtigt ist. Verstöße werden mit Bußgeldern geahndet, bei akuter Gefährdung drohen sogar Punkte. Das mag für den Halter eines Hundes einer kleinen Rasse nicht nachvollziehbar sein, wird aber schnell ernst, wenn man Folgendes bedenkt: Bei einem Frontalunfall mit 72 km/h und einem Hundegewicht von 23 kg entsteht eine Beschleunigungsmasse von bis zu 1.800 kg.

Daher gilt es, dem Gewicht des Hundes entsprechende Rückhalteeinrichtungen zu verwenden, wie z.B. einen Sicherheitsgurt, eine Transportbox, einen Hundeautositz oder ein Schutzgitter.

Manfred Mock

Wer nie einen Hund gehabt hat, weiß nicht, was geliebt werden heißt.

A. Schopenhauer

© Copyright FRESSNAPF GmbH

Ausstellung „Wild, Wald, Jagd und DU, Jagd im Wandel der Zeit“

Nach mehr als einem Jahr Vorbereitung, knapp 2000 Besuchern, 37 Gruppenführungen und 7 Einzelveranstaltungen, blicken wir auf die erfolgreiche Ausstellung im MiR-Museum im Rathaus in Gleisdorf zurück. Die Besucher konnten von 8. Oktober bis 17. Dezember 2023 in die Welt der Jagd eintauchen. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte im Rahmen der ORF-Langen Nacht der Museen.

Die Jagdhornbläsergruppe Gleisdorf umrahmte musikalisch die Hubertusmesse mit anschließender Hundesegnung. Pfarrer Giovanni Prietle zelebrierte eine besondere Hubertusmesse. Bis spät in die Nacht konnte man sich die Ausstellung ansehen und dabei kulinarische Leckereien von Hirsch, Reh und Wildschwein genießen.

Die nichtjagende Bevölkerung ist der Einladung gerne nachgekommen und hat sich im Zuge der Ausstellung über die heimischen Wildarten, das Verhalten im Wald sowie die Geschichte der Jagd informiert. Professionell und kompetent haben sich die Jäger:innen des Bezirkes Zeit genommen und 592 Kinder auf wildpädagogische Art und Weise den Inhalt der Ausstellung nähergebracht.

Während der 2-monatigen Laufzeit wurden auch zahlreiche Begleitveranstaltungen durchgeführt.

Mit einer groß angelegten Abschlussveranstaltung konnten alle einer Hundevorführung beiwohnen und Näheres über die Falknerei erfahren.

Mit dieser Ausstellung und dem umfangreichen Rahmenprogramm konnten knapp 2000 Besuchern die Jagd mit all ihren Facetten und Traditionen nähergebracht werden. Das Ziel, Schulkindern die Zusammenhänge in der Natur und den Lebensraum unseres heimischen Wildes im Bezirk Weiz zu zeigen, konnte mehr als erfüllt werden.

Ein großer Dank gilt den Jäger:innen des Bezirkes Weiz und allen Unterstützern und Sponsoren, die diese einzigartige Ausstellung im MiR-Museum möglich gemacht haben.

Waidmannsdank sagt das Projektteam und die Museumsleitung.

STIEGENBAU LANG

IHRE STIEGE IST EIN MÖBELSTÜCK



Schauen sie rein: www.stiegenbau-lang.at

Karl Lang

Sonnberg 16

8616 Gasen

Tel.: 0664 4262016

office@stiegenbau-lang.at

JAGDHORNBLÄSER - Neubesetzung

Wie ich schon des Öfteren angesprochen habe, sind wir auf der Suche nach Jagdhornbläser bzw. -innen, die bereit wären, eine neue Gruppe mitzugestalten. Wir hatten 2023 schon den Fall, dass uns der Jagdschutzverein Vorau unterstützen musste. Ein großer Dank geht auch an den Kapellmeister des Musikvereins Rottenegg, Johannes Grill, er hat uns schon bei einigen Begräbnissen mit seinen Kollegen unterstützt. Er hat sich auch bereit erklärt, bei der Neuformierung einer Jagdhornbläser Gruppe mitzuwirken. Aber natürlich nur dann, wenn sich aus unseren Reihen auch Interessenten melden.

Günter Schafferhofer

www.forellenzucht-kroisleitner.at



FORELLENZUCHT KROISLEITNER
Franz Kroisleitner
Fischereimeister
8674 Rottenegg 33
Mobil: 0660/346 32 07

Setzlinge/Speisefische-Forellen/Saiblinge

Fischabfälle als Fuchsluder zu verkaufen!



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



... Sie brauchen in den Bereichen fotografie, edv
oder grafik bzw. web-design eine Lösung - dann sind wir
der richtige Ansprechpartner!

Passbildfotografie
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Drohnenfotografie
(Neue Perspektiven tun sich auf - die Welt von oben sehen)

@ NEUHOLD

foto & edv-dienstleistungen - hardware - software
reparaturen - grafik-web-design

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

<https://www.neuhold-edv.at>
e-mail: office@neuhold-edv.at

Oberer Kögelruhweg 11
A-8190 Birkfeld / Steiermark
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
Fax: +43 (0) 3174 / 30479



ERLEBNIS-FÜHRUNG durch die MANUFAKTUR

Während eines Besuches in der Schokoladenmanufaktur Felber in Birkfeld erfahren Sie in gemütlicher Atmosphäre alles über die Schokoladen - von der Kakaobohne bis hin zu den fertigen Felber Sorten.

Führungen ab 20 bis 50 Personen nur nach telefonischer Voranmeldung durchführbar.

Öffnungszeiten: DI-SA von 8-16 Uhr
Tel.: +43 3174 4546

E-Mail: office@felber-schokoladen.at
www.felber-schokoladen.at



BIRKFELD

Oberer Markt 2, 8190 Birkfeld
Tel.: +43 3174 4546

Öffnungszeiten:
MO-SA von 5 bis 20 Uhr
SO- und Feiertags geschlossen.

GLEISDORF

Grazer Straße 34, 8200 Gleisdorf
Tel.: +43 3112 20969

Öffnungszeiten:
MO-SA von 5:30 bis 19 Uhr
SO- und Feiertags geschlossen.

MARKO BAU

Asphalt · Pflasterungen

Außenanlagen

Betonbau · Kanalbau

Tel. 03172 / 2485 - www.marko-weiz.at



friesenbichler

SCHOTTER - BAUMASCHINEN - TRANSPORTE

Tel. 03170/630

www.friesenbichler.or.at

Impressum

Herausgeber: Steirischer Jagdschutzverein, Zweigverein Birkfeld - 8673 Ratten, Falkenstein 48
<https://www.jsv-birkfeld.at>, E-Mail: birkfeld@jagdschutzverein.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Günter Schafferhofer, bzw. namentlich angeführte Verfasser

Fotomaterial: Durlacher M., Eichtinger R., Fressnapf GmbH., Gschaidner K., Kalcher R., Garber M. („Der Anblick“), Mock M., NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Posch J., Reitbauer H., Schafferhofer G., Sperl M., Stöberl R. und Archiv

Gestaltung & Layout: NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design - Birkfeld

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH., St. Ruprecht an der Raab

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.